





## „Ost-Timor – Frauen stärken heißt Entwicklung fördern“

Laut offiziellen Angaben sind 49,2 % der Einwohner Frauen. Die Frauen sind aber gesellschaftlich unterdrückt und entrechtet. Während man versucht, ihre Beteiligung in der nationalen Politik sicherzustellen und auch traditionell ihnen wichtige Rollen zugeordnet wurden, leiden heute in Osttimor viele Frauen im alltäglichen Leben unter Gewalt und Missbrauch. Häusliche Gewalt ist im Land ein großes Problem.

Genau hier setzt MISEREOR mit seinen Partnern an: „Unternehmen Zukunft“ kann man den Namen der MISEREOR-Partnerorganisation „Empreza Di`ak“ übersetzen. Der Name ist Programm. Frauen finden Unterschlupf in Frauenhäusern und absolvieren Ausbildungen und starten mit Krediten von „Empreza Di`ak“ als Selbstständige ihr ganz persönliches „Unternehmen Zukunft“.

Immer mehr junge Frauen in Ost-Timor wollen einen Beruf lernen, um nicht länger von ihren Ehemännern abhängig zu sein. Bei MISEREOR-Partner CTID (Centro Treino Integral e Desenvolvimento Colegio) können sie einen elfmonatigen Ausbildungskurs absolvieren. Das Ziel: Führungsaufgaben in den Dorfgemeinschaften übernehmen. Neben allgemeinbildenden Fächern wie Englisch, Portugiesisch oder dem Erlernen eines Musikinstruments werden auch Schneidern und Nähen, Stickerei, gesunde Ernährung und Kochen gelehrt. CTID bildet außerdem in den Bereichen Verwaltungstätigkeiten, Computer, Buchführung, Gemeinwesen- und Kleingewerbeentwicklung aus.



## Informationen für die Teilnehmer (Läufer)

- Für die Ausstellung der Spendenquittung ist es wichtig, dass Namen und Adresse der Sponsoren gut lesbar sind.  
(Bitte in Druckbuchstaben schreiben).
- Sponsoren erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung von Misereor ab 10 EUR. Bitte umseitig ankreuzen, wenn eine Quittung gewünscht wird.
- Sponsoren bitte darauf hinweisen, dass eine Spendenquittung erst nach ca. 3 Monaten vom Hilfswerk Misereor zugesandt werden kann.
- In Vallendar bitte die vollständige Teilnehmerkarte an den Kontrollstellen abgeben. Hier wird die erlaufene Gesamtleistung dokumentiert und bereits eingesammelte Spendenbeiträge können abgegeben werden.
- Ab 14:30 Uhr besteht in Vallendar im Haus Wasserburg die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen pro Gedeck für EUR 5,-.
- Um 16 Uhr feiern wir den Gottesdienst in der Hochschulkirche.
- Rückfahrmöglichkeiten mit dem Bus über Höhr-Grenzhausen und Ransbach-Baumbach nach Montabaur.

Der Arbeitskreis "Eine Welt im Westerwald" ist eine Gemeinschaft der Eine-Weltgruppen der katholischen Pfarreien St.Peter und Paul im Kannenbäckerland und "St. Peter Montabaur - Stelzenbachgemeinden". Als gemeinsame Aktion wird jährlich in der Fastenzeit der Solimarsch zugunsten eines Misereorprojekts nach Vallendar organisiert und durchgeführt.

# Solidaritätsmarsch am 30. März 2019

## Teilnehmerkarte

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name:

---

Strasse:

---

PLZ/Ort:

---

**Bitte diese Karte an den Kontrollpunkten zum Abstempeln mitbringen. Sie dient als Nachweis über die gelaufene Strecke.**

**Abmarschstempel:**

**Ankunftstempel:**